



## Letter of Intent JobRad-Initiative „ProLastenrad“

**JobRad GmbH**  
Heinrich-von-Stephan-Str. 13  
79100 Freiburg  
Deutschland  
- nachfolgend **JOBRAD** -

### **Inhaltlicher Rahmen:**

Das Lastenrad ist ein wichtiger Baustein der Mobilitätswende. Im engen Austausch mit unseren Partnern haben wir gesehen, dass die Lastenrad-Branche aufgrund ihrer strukturellen Herausforderungen stark gefordert ist: Denn das Lastenrad ist durch hohe Fertigungs-, Liefer- und Servicekosten, zeitintensive Beratung und angesichts begrenzter Flächen im stationären Handel ein Sonderfall für Fachhändler. Deshalb ist es das Ziel von JOBRAD mit der Initiative ProLastenrad seine Fachhandelspartner dabei zu bestärken, das Lastenrad voranzubringen. Gemeinsam können wir dazu beitragen, die Stabilität und das Wachstum des Lastenrad-Segments nachhaltig zu steigern.

### **1. Absichtserklärung von JOBRAD:**

- (1) **Maßnahme:** JOBRAD gewährt dem verkaufenden Fachhändler auf durch JOBRAD vom Fachhändler gekaufte Fahrräder der Kategorie Transportrad einen **Zuschuss in Höhe von 230€ netto je Transportrad**. Der Einzelkaufvertrag kommt durch den von JOBRAD erstellten Lieferantenauftrag (auch als LAU bezeichnet) zustande. Für die Gültigkeit des Zuschusses gilt jedoch das Abrechnungsdatum der Lieferantengutschrift (auch als LRE bezeichnet). Eine generelle Verpflichtung von JOBRAD zum Abschluss von Einzelkaufverträgen oder zum Erwerb einer bestimmten Anzahl von Leasingobjekten besteht auch weiterhin nicht.
- (2) **Zeitraum der Bezuschussung:** Die Dauer der Maßnahme zur Unterstützung von Transporträdern ist bis auf weiteres begrenzt auf folgenden Zeitraum:  
**Start der Bezuschussung: 15.06.2023**  
**Ende der Bezuschussung: 31.12.2024**  
Wird die Maßnahme über das Jahr 2024 hinaus fortgeführt, informiert JOBRAD seine Fachhandelspartner zu gegebener Zeit darüber.
- (3) **Abwicklung der Bezuschussung:** JOBRAD strebt an, den kooperierenden Fahrradfachhändlern im Sechs-Wochen-Rhythmus die jeweilige Summe der Zuschüsse per Sammelgutschrift zu überweisen. Als bald möglich wird der Prozess automatisiert und der Zuschuss wird direkt in der Lieferantengutschrift berücksichtigt. Für die kooperierenden Fahrradfachhändler entsteht kein Mehraufwand durch die Maßnahme. Entscheidend ist die entsprechende Angabe der Fahrradkategorie bei der Angebotserstellung über das Fachhändlerportal.

- (4) Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen der Fahrradfachhändler sind nicht Bestandteil der Absichtserklärung, auch dann nicht, wenn JOBRAD ihnen nicht ausdrücklich widersprochen hat.

## 2. Kriterien für die Bezuschussung - Definition „Transportrad“

- (1) Zuschussfähige Fahrräder des Segments „Transport“ werden wie im Annex zu dieser Absichtserklärung definiert. Diese Definition wurde mit Lastenradexperten im Handel im Vorfeld abgestimmt. JOBRAD behält sich vor, in Einzelfällen eine Entscheidung über die Zuschussfähigkeit zu treffen.
- (2) JOBRAD behält sich vor, die Kriterien der Zuschussfähigkeit im Einzelfall zu überprüfen und fälschlich erfolgte Bezuschussungen dem kooperierenden Fahrradfachhändler in Rechnung zu stellen.

Ort, Datum  
Freiburg, 30.05.2023

A handwritten signature in black ink, appearing to be "Florian Baur".

---

Florian Baur,  
Geschäftsführer JobRad GmbH

Ort, Datum  
Freiburg, 30.05.2023

A handwritten signature in black ink, appearing to be "Andreas Hennemann".

---

Andreas Hennemann,  
Bereichsleiter  
Partnermanagement Fahrradwirtschaft  
JobRad GmbH

## Annex JobRad-Initiative „ProLastenrad“

Zuschussfähige (E-)Lastenfahrräder bzw. Transporträder im Sinne der JobRad Initiative „Pro Lastenrad“

Voraussetzungen an das Leasingobjekt für eine gegebene Zuschussfähigkeit:

1. Eine Nutzlast von mindestens 120 kg aufweisen  
Schlüssel der Nutzlast = zulässiges Gesamtgewicht – Eigengewicht des Fahrzeugs
2. Transportmöglichkeiten aufweisen, die fest mit dem Fahrrad verbunden sind, z.B. Ladeflächen oder sonstige Ladevorkehrungen
3. mehr Volumen aufnehmen können als ein herkömmliches Fahrrad, d.h. ein Gepäckträger im weitesten Sinne reicht nicht aus.

Bauformen von Transporträdern:

- Long John:  
Einspuriges Lastenrad mit verlängertem Radstand und Ladefläche vorne. Indirekte Lenkung des kleineren Vorderrads über Schubstange oder Seilzug.  
Länger, aber nicht unbedingt breiter als klassisches Fahrrad.
- Trike:  
Dreirädriges (mehrspuriges) Lastenrad mit Ladefläche vorne. Breiter als klassische Fahrräder.
- Schwertransporter:  
Breiter als klassische Fahrräder. Drei- oder vierrädriges (mehrspuriges) Lastenrad für große Zuladung. Ladefläche meist hinten und teilweise kompatibel mit Europaletten. Deutlich breiter und länger als klassische Fahrräder.
- Longtail:  
Einspuriges Lastenrad mit verlängertem Radstand und Ladefläche vor dem Hinterrad; oder verlängerte am Rahmen verbundene Gepäckträger. Hinten länger, aber nicht breiter als ein klassisches Fahrrad.

Fahrrad-Anhänger sind von der Bezuschussung ausgeschlossen und weiterhin nicht über JobRad leasingfähig!